

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Am Ochsenmarkt 1
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon 0 41 31/3 09 39 02 Fax 0 41 31/3 09 34 79
 E-Mail matthias.sachse@stadt.lueneburg.de Internet www.lueneburg.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 54/19/74

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bardowicker Straße 23, 21335 Lüneburg
Wallanlage, Bereich zwischen Bardowicker Straße und Bastionsstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Wegebauarbeiten, Landschaftsbauarbeiten

1.400 m² wassergebundene Wegedecke, 70 m² Plattenbeläge, 25 m² Pflasterbeläge, ca. 50 m Einfassungen, 60 m Holzzaun, Aufstellung von 5 Bänken, 1.400 m² Rasen, 7.000 St. Blumenzwiebeln

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Ca. März 2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Mai 2019
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E85551341>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

- n) Ablauf der Angebotsfrist am 28.01.2019 um 09:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Eröffnungstermin am 28.01.2019 um 09:00 Uhr
 Ort Hansestadt Lüneburg, Stabstelle 06, Neue Sülze 35, Zimmer 20, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten _____
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____
- u) Nachweise zur Eignung _____

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

- v) Ablauf der Bindefrist 27.02.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Referat 16, Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Sonstiges: